

kesb

Kindes- und
Erwachsenenschutzbehörde
Werdenberg

Geschäftsbericht 2013

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Traktandenliste der Delegiertenversammlung vom 10. April 2014	2
2. Rechnungen	
2.1. Bestandesrechnung	3
2.2. Laufende Rechnung 2013	3
2.3. Kostenverteiler 2013	4
3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission	5
4. Budget 2014	6
5. Berichte	
5.1. Jahresbericht des Präsidenten	7
5.2. Jahresbericht des KESB-Präsidenten	8
6. Organigramm	11
7. Verzeichnisse	
7.1. Organe des Zweckverbandes	12
7.2. Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KESB Werdenberg	13

Delegiertenversammlung „Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg“

Donnerstag, 10. April 2014, 17.00 Uhr

Restaurant Bahnhöfli, 9473 Gams

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Wahl der Kontrollstelle für die Legislatur 2013 bis 2016 (gem. Zirkulationsbeschluss)
4. Wahlbestätigung Arno Rissi
5. Rechnungen
 - 5.1 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
 - 5.1.1 Rechnungsablage 2013
 - 5.1.2 Kostenverteiler 2013
 - 5.1.3 Bericht der Geschäftsprüfungskommission
6. Budget KESB 2014
7. Berichte
 - 7.1 Jahresbericht des Präsidenten des Zweckverbands
 - 7.2 Jahresbericht des Präsidenten der Behörde
8. Allgemeine Umfrage / Verschiedenes

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Werdenberg

Der Präsident: Die Sekretärin:
gez. Roland Ledergerber gez. Marion Rinderer

2. Rechnungen

2.1. Bestandesrechnung

Bestandesrechnung KESB Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg

Konto	Text	Anfangsbestand per 01.07.	Veränderung 2013 Zugang	Brutto Abgang	Endbestand per 31.12.
	Gesamttotal				0.02 S
1	Aktiven		1'894'304.27	1'679'761.65	214'542.62 S
10	Finanzvermögen		1'894'304.27	1'679'761.65	214'542.62 S
100	Flüssige Mittel		752'910.07	567'184.25	185'725.82 S
101	Guthaben		1'075'140.20	1'098'518.50	-23'378.30 S
102	Anlagen		56'235.50	14'058.90	42'176.60 S
108	Aktive Rechnungsabgrenzung		10'018.50		10'018.50 S
2	Passiven		1'076'681.15	862'138.55	214'542.60 H
20	Fremdkapital		1'076'681.15	862'138.55	214'542.60 H
200	Laufende Verpflichtungen		1'059'498.55	862'138.55	197'360.00 H
208	Passive Rechnungsabgrenzung		17'182.60		17'182.60 H

2.2. Laufende Rechnung 2013

Laufende Rechnung KESB Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg

Konto	Text	Voranschlag 2013 Saldo	Rechnung 2013 Saldo	Abweichung CHF	Abweichung %
	Gesamttotal Saldo		-0.02 S	0.02	
3	Aufwand Saldo	1'364'587.00 S	1'323'399.38 S	-41'187.62	-3.02
30	Personalaufwand Saldo	1'005'587.00 S	991'987.53 S	-13'599.47	-1.35
31	Sachaufwand Saldo	302'800.00 S	290'073.95 S	-12'726.05	-4.20
33	Abschreibungen Saldo	14'100.00 S	14'058.90 S	-41.10	-0.29
35	Entschädigungen an Gemeinwesen Saldo	42'100.00 S	27'279.00 S	-14'821.00	-35.20
4	Ertrag Saldo	1'204'500.00 H	1'323'399.40 H	118'899.40	9.87
42	Vermögenserträge Saldo		51.30 H	51.30	-
43	Entgelte Saldo	68'800.00 H	119'812.25 H	51'012.25	74.15
46	Beiträge für eigene Rechnung Saldo	1'135'700.00 H	1'203'535.85 H	67'835.85	5.97

2.3. Kostenverteiler 2013

Kostenverteiler zur Jahresrechnung 2013 der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg

Rechtsgrundlage: Art. 17 der Vereinbarung Zweckverband "Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg"

Total Aufwand	1'323'399.38
Total Ertrag (Kt.-Gruppe 42 + 43)	119'863.55
Ausgabenüberschuss	<u>1'203'535.83</u>

Gemeinde	Anzahl Einwohner 31.12.2012	Anzahl Fälle 2013	Anteil 2/5 nach Einwohner	Anteil 3/5 nach Fällen	Kosten- Anteil Total	Kosten- Anteil Total	Total geleistete Teilzlg.	Rest- bzw. Rückzahlung 2013
Buchs	11'536	158	152'374.56	283'114.63	435'489.20	435'489.23	391'470.40	44'018.83
Gams	3'180	29	42'003.39	51'964.08	93'967.47	93'967.45	108'087.90	-14'120.45
Grabs	6'943	70	91'707.40	125'430.53	217'137.94	217'137.95	238'253.00	-21'115.05
Sennwald	4'949	46	65'369.43	82'425.78	147'795.21	147'795.20	168'713.20	-20'918.00
Sevelen	4'676	50	61'763.48	89'593.24	151'356.71	151'356.70	159'067.50	-7'710.80
Wartau	5'163	50	68'196.07	89'593.24	157'789.31	157'789.30	175'608.00	-17'818.70
Total	36'447	403	481'414.33	722'121.50	1'203'535.83	1'203'535.83	1'241'200.00	-37'664.17

Kosten pro Fall	<u>2'986.45</u>
-----------------	-----------------

Allfällige Rundungsdifferenzen werden jeweils über das Total der Gemeinde mit dem höchsten Kostenanteil ausgeglichen.

3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Geschäftsprüfungskommission der politischen Gemeinde Wartau

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes „KESB Werdenberg“

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2013 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Vorschriften, sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Insbesondere wurde der Kostenverteilung auf die Gemeinden ein besonders Gewicht beigemessen. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob diese gesetzeskonform ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, die Kostenaufteilung und die Geschäftsführung den gesetzlichen Bestimmungen und den Vereinbarungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir den Antrag die Jahresrechnung zu genehmigen.

Buchs, den 24.2.2014

Für die Geschäftsprüfungskommission



Andrea Kyburz



Mario Gnägi

4. Budget

Budget KESB Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg

Konto	Kontobezeichnung	Budget 2013	Rechnung 2013 Saldo	Budget 2014 Saldo
	Gesamttotal Saldo		-0.02 S	
3	Aufwand *	1'364'587.00	1'323'399.38 S	1'423'800.00 S
30	Personalaufwand	1'005'587.00	991'987.53 S	1'128'000.00 S
31	Sachaufwand	302'800.00	290'073.95 S	281'700.00 S
32	Passivzinsen			
33	Abschreibungen	14'100.00	14'058.90 S	14'100.00 S
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	42'100.00	27'279.00 S	
4	Ertrag	1'204'500.00	1'323'399.40 H	1'423'800.00 H
42	Vermögenserträge		51.30 H	
43	Entgelte	68'800.00	119'812.25 H	87'400.00 H
46	Beiträge für eigene Rechnung	1'135'700.00	1'203'535.85 H	1'336'400.00 H

* im Jahr 2013 inkl. Nachtragskredite, daher nicht ausgeglichen mit Ertrag

5. Berichte

5.1. Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Delegierte, Gemeinderäte und Gemeinderätinnen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Damen und Herren

An der letztjährigen Delegiertenversammlung haben Sie mir Ihr Vertrauen ausgesprochen, wofür ich mich recht herzlich bei Ihnen bedanke. Gerne informiere ich Sie kurz über meine wesentlichsten Feststellungen im letzten Jahr. Der Präsident der Behörde orientiert Sie in seinem Bericht über den operativen Geschäftsverlauf.

Das Jahr 2013 stand ganz im Zeichen des Neuaufbaus der Organisation. Per 1.7.2013 ist die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) offiziell als Zweckverband gegründet worden. Operativ tätig war die neue KESB bereits seit Jahresbeginn. Mit der Gründung des Zweckverbands wurde die Übergangszeit in der Form einer „rechtlosen Organisation“ beendet.

Im Vergleich zur Startorganisation wurde der Stellenetat bei der KESB um 60% und bei den Fachdiensten um 105% erhöht. Insgesamt besteht die ganze Organisation neu aus 780 Stellenprozenten. Die Ausschreibungen und Auswahlverfahren von geeigneten Mitarbeitenden nahmen viel Zeit in Anspruch. Bestehende Kleinstpensen bei der Behörde wurden ersetzt durch grössere Pensen bzw. Vollzeit Anstellungen. Aktuell sind alle bewilligten Stellen mit Ausnahme der juristischen Mitarbeiterin besetzt. Parallel zur Stellenbesetzung wurden die Räumlichkeiten erweitert und bezogen. Wenn dazu noch berücksichtigt wird, dass auch das Tagesgeschäft möglichst gut bewältigt werden musste, wird verständlich, dass das vergangene Jahr von Turbulenzen geprägt war.

Deshalb ist es für 2014 wichtig, dass die Organisation sich konsolidieren kann, die Prozesse sich einspielen und die Dossiers, deren Anzahl stark zugenommen hat, à jour bearbeitet werden können. Die Schnittstellen zu andern Aufgabenträgern im Sozialbereich sind zu definieren und die Zusammenarbeit zu optimieren. Die angestrebte Professionalität darf nicht zu einem übertriebenen Formalismus führen. Pragmatische Lösungen müssen weiterhin möglich sein.

Die Kosten der KESB haben sich im Vergleich mit den früheren Vormundschaftsbehörden deutlich erhöht und liegen aktuell bei rund CHF 40 je Einwohner. Es muss alles getan werden, damit die Kosten sich nicht weiter erhöhen.

Ich danke den Mitarbeitenden der KESB aller Stufen für ihren Einsatz in der anspruchsvollen Startphase. Ich wünsche ihnen viel Erfolg und Zufriedenheit bei ihrem Tun zu Gunsten ihrer Kundinnen und Kunden und der Allgemeinheit.

Roland Ledergerber, Präsident

5.2. Jahresbericht des KESB-Präsidenten

Die KESB Werdenberg im Aufbau

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg (nachfolgend KESB) nahm am 1. Januar 2013 den operativen Betrieb auf und stellte sich mit zwölf motivierten Mitarbeitenden den anspruchsvollen Herausforderungen einer Pionierphase. Das alte Vormundschaftsrecht bestand 100 Jahre praktisch unverändert und es galt, das neue Recht in der Praxis umzusetzen. Keine leichte, dafür aber eine äusserst spannende Herausforderung, welche die KESB sowohl organisatorisch als auch personell stark forderte. So mussten dann auch im Verlauf des Berichtsjahres in diesen beiden Bereichen einige Veränderungen angegangen werden. Heute kann ich mit Stolz feststellen, dass die KESB ihre Hauptaufgabe, namentlich die Abwicklung von Kindes- und Erwachsenenschutzverfahren, in guter Qualität erfüllen konnte, obwohl vor allem im ersten Halbjahr eine hohe Anzahl an Anträgen und Gefährdungsmeldungen zu verzeichnen waren.

Kennzahlen

Die KESB übernahm Ende 2012 von den sechs Vormundschaftsämtern insgesamt 532 laufende Dossiers. In der Berichtsperiode mussten 253 neue Dossiers eröffnet werden. An 61 ordentlichen und ausserordentlichen Sitzungen wurden im ersten Betriebsjahr 403 Beschlüsse gefasst. In neun Fällen wurde gegen den Entscheid der KESB in einem Rechtsmittelverfahren bei der Verwaltungsrekurskommission Beschwerde erhoben, davon wurden zwei Fälle ans Kantonsgericht und einer der beiden Fälle ans Bundesgericht weitergezogen. Zwei Beschwerden wurden von der zuständigen Beschwerdeinstanz gutgeheissen. Ein Rechtsmittelverfahren ist noch hängig.

In der Berichtsperiode wurden 111 Erwachsenenschutzmassnahmen errichtet und 106 aufgehoben. Per 31. Dezember 2013 waren 312 Massnahmen aktiv. Im Kinderschutz wurden 55 Massnahmen angeordnet und 54 aufgehoben. Per Stichtag waren 230 aktive Kinderschutzmassnahmen verzeichnet. Insgesamt waren per 31. Dezember 2013 bei der KESB 542 Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen aktiv. Die Berufsbeistandschaft Werdenberg hatte im Berichtsjahr 2013 netto zwölf neue Massnahmen zu übernehmen. Die Zunahme der Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen ist mit netto sechs Massnahmen gering. Die niedrige Zunahme der Massnahmen trotz der vielen neuen Dossiers ist insbesondere auf die professionelle Abklärung und die interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb eines Verfahrens zurück zu führen. Die KESB trägt den Grundsätzen der Verhältnismässigkeit, der Proportionalität und der Subsidiarität Rechnung. Behördliche Massnahmen werden nur dort angeordnet, wo anderweitige Hilfestellungen nicht als ausreichend erscheinen.

Organisation

Die grundlegenden Änderungen im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht führten erwartungsgemäss zu grossen Herausforderungen bei der Organisation und Führung der KESB. Insbesondere die Anpassung der Verfahrensgrundsätze, wonach eine Fachbehörde die Zusammenarbeit und die Entscheidungsfindung interdisziplinär auszugestalten hat und die Verfahren durch Behördenmitglieder zu führen sind, erforderten die Schaffung neuer Strukturen und neuer Prozesse. Eine besondere Herausforderung der neuen Abläufe sind die Schnittstellen. Typische Schnittstellenprobleme sind längere Durchlaufzeiten wegen "gestörten" Informationsflüssen, Reibungsverluste, erhöhter Informations- und Koordinationsaufwand sowie die klare Definition und Umsetzung der Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten. Erschwerend kommt hinzu, dass das neue Recht auch inhaltlich wesentlich angepasst wurde, weshalb viele Situationen grundlegend neu zu beurteilen waren und noch sein werden.

Die KESB war per 1. Januar 2013 mit insgesamt 615 Stellenprozenten dotiert. Davon entfielen 210 Prozent auf die Behörde und 405 Prozent auf den Fachdienst. Mit den zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen und der Organisation der Behörde war die grosse Arbeitslast nicht zu bewältigen. Die vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben der Behördenmitglieder in einem 20 bzw. 30%-Pensum waren nicht zufriedenstellend zu erfüllen. Im Fachdienst zeigte sich, dass die vorhandene Dotation nicht ausreichte. In der Folge wurden Stellenaufstockungen im Umfang von 165 Prozent bewilligt. Die Behörde wurde um 60 Prozent auf 270 Prozent aufgestockt. Zwei Behördenmitglieder stellten ihr Arbeitspensum von 20 Prozent zugunsten eines hauptamtlichen Behördenmitglieds zur Verfügung. Sie schieden per Ende Juni bzw. per Ende Juli 2013 aus der KESB aus. Anfang Oktober 2013 nahm Arno Rissi seine Tätigkeit als neues, vollamtliches Behördenmitglied auf. Per Ende September 2013 kündigte ein Behördenmitglied und ermöglichte damit, die minimalen Teilpensen der zwei verbleibenden Behördenmitglieder leicht zu erhöhen. Die Anzahl der Behördenmitglieder wurde bei einer gleichzeitigen Erhöhung der Stellenprozente von sechs auf vier reduziert. Im Fachdienst konnte eine Stelle für eine juristische Mitarbeiterin bzw. einen juristischen Mitarbeiter neu geschaffen und eine Stelle um 5 Prozent ausgebaut werden. Die flache Hierarchie der KESB wurde mit der neu geschaffenen Leitung in der Kanzlei um eine Hierarchiestufe ergänzt. Die Organisation der KESB gliedert sich in die Behörde und den Fachdienst. Der Fachdienst besteht aus der Abklärung sowie der Kanzlei, welche sich aus der Redaktion, dem Revisorat und dem Sekretariat zusammensetzt. Aufgrund einer Kündigung im Fachdienst musste eine Stelle im Sekretariat neu besetzt werden. Zur teilweisen Überbrückung der Situation wurde für das Sekretariat eine Büroangestellte, befristet für sechs Monate, angestellt. Die befristete Anstellung wurde um weitere sechs Monate bis Ende April 2014 verlängert. Der juristischen Mitarbeiterin musste innerhalb der Probezeit gekündigt werden. Die Stelle ist nach wie vor vakant. Weiter wurde innerhalb der KESB eine Praktikumsstelle geschaffen, welche im Herbst 2013 besetzt werden konnte. Künftig wird der Praktikumsplatz insbesondere als Ausbildungspraktikum für Studierende der Sozialen Arbeit angeboten. Die vielen organisatorischen und personellen Veränderungen waren anspruchsvoll und zeitintensiv. Sie forderten von allen Mitarbeitenden einen ausserordentlichen Einsatz mit zahlreichen Überstunden ab.

Im Januar 2013 erliess die Behörde eine Geschäftsordnung, welche im Dezember 2013 der veränderten Situation angepasst wurde.

Die Organisation der KESB in einem privatrechtlichen Verein entsprach nicht den gesetzlichen Bestimmungen. Daher wurde durch die Gemeinderäte der Trägergemeinden nach Ermächtigung der Bürgerschaften der Zweckverband "Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg" gegründet. Die KESB wurde per 1. Juli 2013 aus dem Verein "Soziale Dienste Werdenberg" herausgelöst und in den dafür errichteten Zweckverband überführt.

Im Juni 2013 konnte die KESB wie vorgesehen ihre neuen Räumlichkeiten im 3. OG am Fichtenweg 10 beziehen. Das neue Raumangebot mit den hellen Büros und der zweckmässigen Möblierung gewähren eine gute Zusammenarbeit innerhalb der KESB sowie einen angemessenen Klientenkontakt. Am Tag der offenen Tür Ende November 2013 wurde die KESB einem interessierten Publikum, welches sich aus Behördenvertretern und Geschäftspartnern zusammensetzte, vorgestellt. Dabei hatten die Gäste auch Gelegenheit, sich mit den KESB-Mitarbeitenden auszutauschen und die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2013 konnte mit 1'323'399.38 Franken leicht unter den Vorgaben abgeschlossen werden. Der Aufwand der KESB wird gemäss Vereinbarung mit den Mitgliedsgemeinden zu 2/5 nach Einwohnerzahlen und zu 3/5 nach Fallzahlen auf die Gemeinden aufgeteilt. Der Voranschlag 2014 sieht einen Aufwand von 1'423'800 Franken vor.

Ausblick

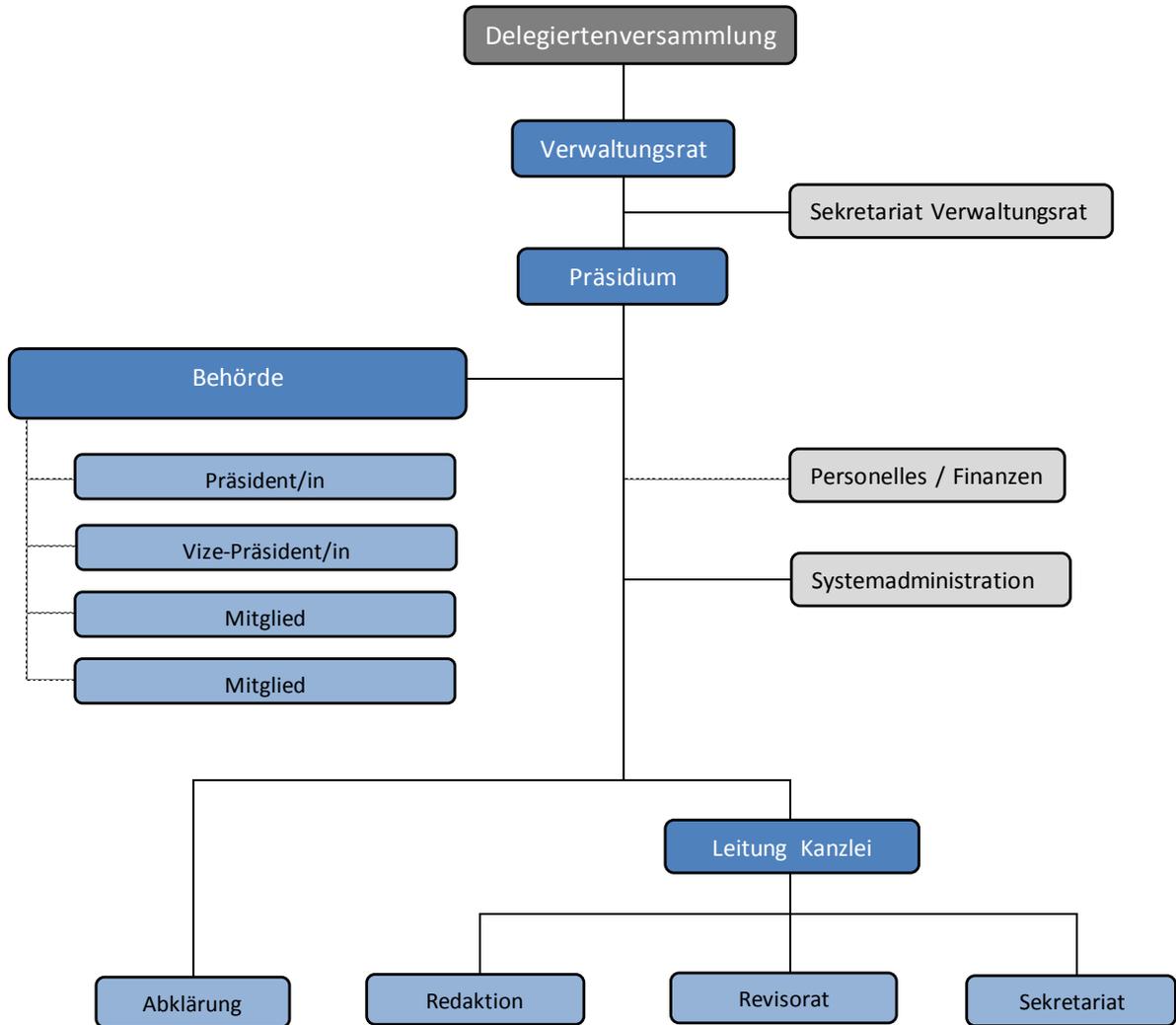
Auch im nächsten Jahr steht die Sicherstellung eines nachhaltigen Kindes- und Erwachsenenschutzes im Mittelpunkt unserer Arbeit. Im Hinblick darauf, dass wir uns in einem komplexen, sozialpolitisch und gesellschaftlich oft sensiblen Umfeld bewegen, werden wir uns intensiv mit der Bearbeitung und Klärung von internen und externen Schnittstellen befassen. Dabei soll insbesondere auch die Vernetzung mit anderen Organisationen intensiviert werden. Aufgrund der Gesetzesänderung betreffend die elterliche Sorge wird ab Mitte 2014 erneut mit einer erheblichen Anzahl von Gesuchen zu rechnen sein. Die strittigen Fälle werden für die KESB anspruchsvoll und zeitintensiv werden. Intern werden wir weiterhin mit der Konsolidierung unserer Organisation gefordert sein.

Dank

Dem Verwaltungsrat danke ich für die umsichtige strategische Führung sowie die gute und wertschätzende Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön richte ich an die Mitarbeitenden der KESB für ihren grossen und engagierten Einsatz sowie die gelebte angenehme Teamkultur.

Patrik Terzer, KESB-Präsident

6. Organigramm



7. Verzeichnisse

7.1. Organe des Zweckverbandes

Verwaltungsrat:

Präsident: Roland Ledergerber, Gemeindepräsident Sevelen

Mitglieder: Susi Domenig, Gemeinderätin Sennwald
Christa Knupp, Gemeinderätin Gams
Jeannette Mösli Koch, Gemeinderätin Grabs
Heinz Rothenberger, Gemeinderat Buchs
Beat Tinner, Gemeindepräsident Wartau

Sekretärin: Marion Rinderer

Mitgliederversammlung / Delegierte:

Präsident: Roland Ledergerber (Sevelen)

Sekretärin: Marion Rinderer

Sennwald: Susi Domenig
Christoph Tinner

Gams: Christa Knupp
Fredy Schöb

Grabs: Jeannette Mösli Koch
André Fernandez
Florian Lippuner

Buchs: Heinz Rothenberger
Hans Schlegel
Ludwig Altenburger
Alexander Kummer

Sevelen: Ernst Senn

Wartau: Beat Tinner
Andreas Bernold

7.2. Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KESB Werdenberg

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Werdenberg
Fichtenweg 10, 9470 Buchs

Tel. 058 228 65 00
Fax 058 228 65 13
E-Mail: werdenberg@kesb.sg.ch
www.kesb.sg.ch

Behörde

Patrik Terzer, Präsident
Katrín Glaus, Vizepräsidentin
Christine Bertschinger, Mitglied
Arno Rissi, Mitglied (seit 01.10.2013)
Annelies Bokstaller (bis 31.10.2013)
Susanna Guidon (bis 31.07.2013)
Claudia Zogg (bis 30.06.2013)

Fachdienst

Abklärung

Anna Büchel
Barbara Gmünder
Seraina Wicky, Praktikantin (01.09.2013-31.08.2014)

Kanzlei

Anny Lippuner, Leitung

Redaktion

Anny Lippuner
Regula Padun
vakant
Bettina Schwarz Halberstadt (15.08. – 03.10.2013)

Revisorat

Christian Hanselmann

Sekretariat

Katharina Nünlist Schaffhauser (seit 01.09.2013)
Michal Höin (01.05.2013 – 30.04.2014)
Marianne Hehli (bis 17.01.2014)

IT

Monika Schwendener (seit 01.07.2013)